

Aelitha ist ein „play by email“ Spiel, welches immer noch von Hand ausgewertet wird. Auch die Kommunikation zwischen den Spielern erfolgt via Email. Selbstverständlich gibt es hier Kleinigkeiten, die man beachten sollte.

Inhalt

Wie lauten denn die Mailadressen?
An wen sende ich die Mails?
Betreffzeile bei Emails.
Emailformat.
Emailtext.
Anhänge.
Welche Mails wollen wir nicht empfangen?
Zertifikate?

Wie lauten denn die Mailadressen?

Die Mailadressen der Spielleitung kennt Ihr wohl inzwischen. Sie stehen in der Anleitung und auf der Homepage.

Alle Mailadressen bei uns stellen sich immer nach folgendem Prinzip zusammen:

volksname@aelitha.com **Beispiel:** helios@aelitha.com

Bei Volksnamen, die Leer- oder Sonderzeichen enthalten, werden diese durch ein Bindestrich bzw. Minuszeichen " - " ersetzt:

Beispiel: Fer`aaq --> fer-aaq@aelitha.com

Wenn Ihr Eure Volksdaten von uns empfangen habt, solltet Ihr eine Testmail an Euer Volk senden, um zu prüfen, ob wir bereits die Weiterleitung angelegt haben.

Achtet auf die korrekte Schreibweise der Mailadressen! Denn das Zeug landet bei mir, wenn die Mailadresse nicht existiert, das steigert keineswegs mein Wohlbefinden. Und wie mein „heißgeliebter“ Hauptfeldwebel sagte: „Männers, wenn der Hauptmann traurig ist, bin ich auch traurig und wenn ich traurig bin, Sorge ich dafür, dass Ihr auch traurig seid.“

Spieler, die schon mehrere Runden dabei sind und sich sicher sind, dass sie bei Aelitha länger bleiben wollen, können die Weiterleitung in ein normales POP3 Postfach wandeln lassen. Es gibt auch eine Möglichkeit auf das Postfach über eine Weboberfläche zuzugreifen. Ihr könnt natürlich auch weitere Aliasnamen anlegen lassen.

An wen sende ich die Mails?

Man kann zwischen Euren Mails untereinander und Mails an Spielleiter unterscheiden. Eure interne Mails interessieren uns nicht, sie werden auch von uns nicht beobachtet, obwohl eine Möglichkeit hierfür vorhanden ist.

Sobald Ihr etwas an die Spielleiter schickt, solltet Ihr diese Mail **IMMER** an beide SL senden (es sei denn Eure Mail hat mit dem Spiel nichts zu tun) und zwar so, dass wir auch sehen, dass die Mail an uns beide ging. Das heißt: im Feld „An“ steht die Email des für Euch zuständigen Spielleiters, im Feld „Kopieempfänger“ die Mailadresse des anderen SL.

Das hat folgende Gründe:

- falls einer von uns mit anderen Sachen beschäftigt ist, so kann der Andere zumindest einen Teil Eurer Fragen beantworten.
- Falls es Probleme bei einem von uns mit dem PC geben sollte, so kann man immerhin ein Teil der Daten bei Bedarf bei dem anderen holen. Spieler als Hüter ihrer eigener Daten scheiden logischerweise aus, da es Spielerfluktuationen gibt und wenn ich darüber nachdenke, wie oft ich schon erneut das ganze Zeug zusenden musste, weil es von Spielerseite einen Datenverlust gegeben hat, so schätze ich, dass jedem unsere Forderung verständlich ist.

Betreffzeile bei Emails

Wir empfangen täglich viele Mails und keiner von uns ist in der Lage die Namen der Spieler oder an sie vergebene Völker zu merken. Es kommen schließlich auch private und geschäftliche Mails rein. Wir wollen das ganze Zeug auch ohne es zu öffnen der Wichtigkeit nach zuordnen können. Also gebt bitte hier immer etwas sinnvolles ein! Wenn es ein Spielzug ist, dann z.B. `Helios Runde-18`.

Emailformat

Alle Mails sollten im Textformat versandt werden. Ich habe bislang nur ein paar Mal einen sinnvollen Einsatz von HTML – Mails gesehen und es handelte sich dabei um wohlüberlegte Firmenangebote.

Ein paar Gründe gegen die HTML-Mails:

- Eine HTML Mail besteht aus einer HTML- und einer Textdatei, dadurch wird sie meist mehr als doppelt so groß wie die reine Textmail.
- HTML-Dateien können versteckte Skripte (Javascript, CGI und anderes Zeug) beinhalten, welche bei vielen automatisch ausgeführt werden. Es gibt leider Einzelfälle, bei denen wir davon ausgehen müssen, dass uns bewusst präparierte Mails mit schädlichem Inhalt zugesandt wurden. Bislang ging alles gut. Ihr habt auch Kontakt mit vielen Menschen, die vielleicht gar nicht wissen, dass ihr Mailprogramm z.B. einen Wurm versendet. In einer Textmail kann das nicht passieren.
- Ihr wisst nie, wie so ein Teil beim Empfänger ankommt – es gibt in der Tat bislang keine einheitliche Implementierung dieser zweifelhaften Funktion in den Mailclients.

Im Outlook erreicht man diese Option über Menüpunkt Extras => Optionen => Emailformat => bei Nachrichtenformat „Nur Text“ wählen.

Emailtext

Versucht Eure Mails inhaltlich zu strukturieren. Schreibt bitte präzise, zusammenhängende Sätze – wir sind keine Hellseher und sehen es auch nicht als unsere Aufgabe an zu errahnen, was Ihr wohl damit gemeint haben könntet.

Ich weiß, dass die meisten Programme die ursprüngliche Nachricht am Ende vollständig anfügen. Den tieferen Sinn dieses Features habe bis heute nicht

erkennen können, außer dass es die Mailgröße aufbläht, unterstellt dem Empfänger, dass er senil ist und dem Versender, dass er nicht in der Lage ist wichtige Punkte herauszufiltern. Deswegen lässt man das, worauf man eingehen möchte, drin und macht deutlich, dass dieser Abschnitt aus der empfangenen Mail stammte und schreibt seinen Kommentar drunter.

Beispiel:

```
>>>
> zu den Nebelbildern...
> Müssen das authentische Bilder sein, oder reicht ein cool
> aussehender Nebel?
>>>
```

nein, es soll nur schön und passend sein. Natürlich sind noch die Bildrechte wichtig. Hast du etwas konkretes oder möchtest du danach suchen?

Anhänge

Normalerweise empfangen wir von Euch nur Excel-, Word- und Textdateien. Wenn Ihr uns etwas anderes zusenden wollt, so muss dies vorher angekündigt werden, sonst wird es einfach gelöscht. Einige von Euch fügen in ihre Züge Makros ein, dies sollte in dem Emailtext erwähnt werden.

Sobald die zuzusendende Datei eine Größe von über 150 KB erreicht, so sollte diese komprimiert werden. Hier bietet sich wegen der hohen Verbreitung das ZIP Format an.

Welche Mails wollen wir nicht empfangen?

Das ist im einen Satz gesagt: **Alle Arten von Werbe- und Kettenmails und Eure interne Kommunikation.**

Also, Unterschriftensammlungen für die Heilung von todkranken Kindern, für die Emanzipierung von unterdrückten (moslemischen) Frauen, Petitionen an verschiedene politische Organe, Dalai Lama Weisheiten, Glück durch Spamming usw. oder die tollen Witzsammlungen, die im Netz kursieren und dabei weder neu noch originell sind, ärgern uns und werden gleich gelöscht.

Auch die ach so beliebten Virenwarnungen sind vollkommen sinnlos in ihrer Natur. (Es sei denn Euer eigener PC wurde direkt betroffen und Ihr geht davon aus, dass auch die Sachen, die an uns gingen damit infiziert sein könnten. Dann bitte auch Virusname, Antivirenprogramm, welches es erkannt hat und, wenn möglich, welche Dateitypen auf welchem Betriebssystem infiziert werden, mitteilen.)

Zertifikate?

Damit die Spieler eine gewisse Sicherheit haben, dass die Email höchstwahrscheinlich von der SL stammt und nicht einem x-beliebigen Mitspieler, der etwas in unserem Namen kundtut, verwenden wir S/MIME.

Das bedeutet, dass jeder unserer Nachricht noch eine Datei mit der Endung „pks“ hinzugefügt wird, welche eine Prüfsumme (Hash) auf diese Nachricht enthält und Informationen über die Zertifizierungsstelle. Diese pks-Datei ist als Dateianhang bei den Mailclients sichtbar, die kein S/MIME verstehen, ansonsten wird sie meist verborgen. Wenn jetzt also jemand diese PKS - Datei nimmt und sie an eine andere Nachricht anhängt, so wird beim Empfänger, sofern sein Mailclient mit S/MIME umgehen kann, eine Fehlermeldung angezeigt.

Im Outlook erkennt man in S/MIME - Format versandte Nachrichten sofort an den Icons:

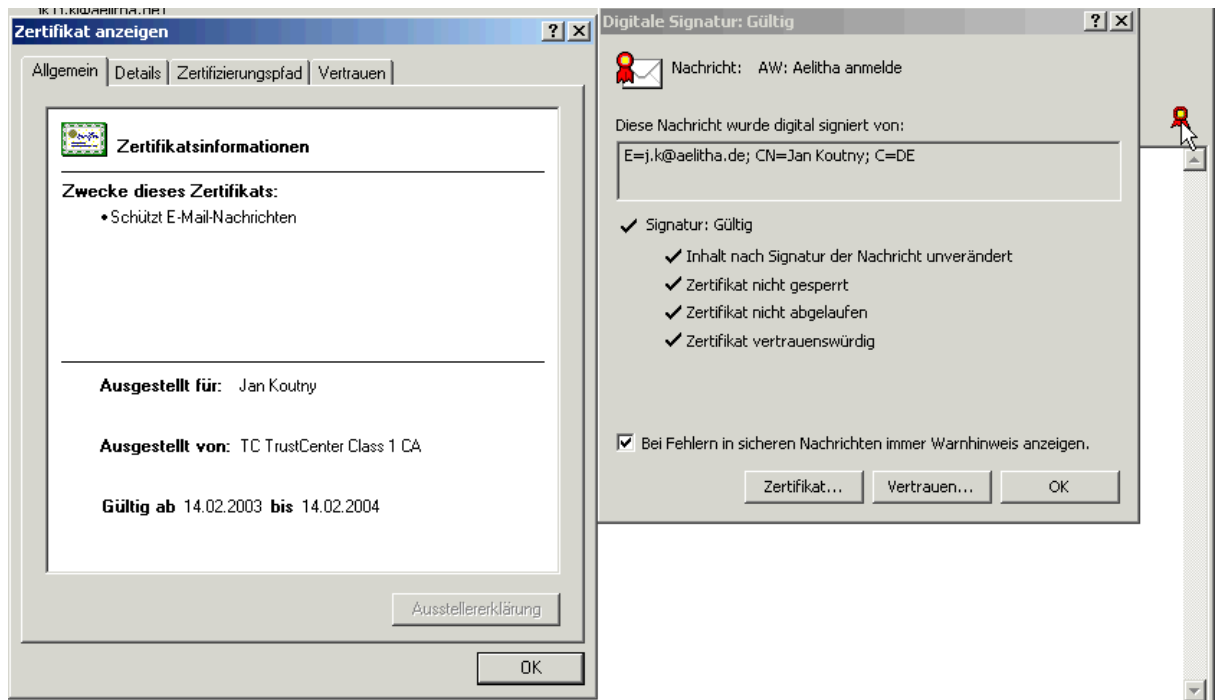


Eine Mail mit dem blauen Siegel werdet Ihr wohl kaum zu Gesicht bekommen, da es um eine signierte und verschlüsselte Nachricht handelt. Um eine solche Nachricht zu versenden, muss der Versender und Empfänger im Vorfeld seinen öffentlichen Zertifikat (Key) ausgetauscht haben. Der Icon mit dem roten Siegel weist eine signierte Mail aus, die Ihr von uns erhält.

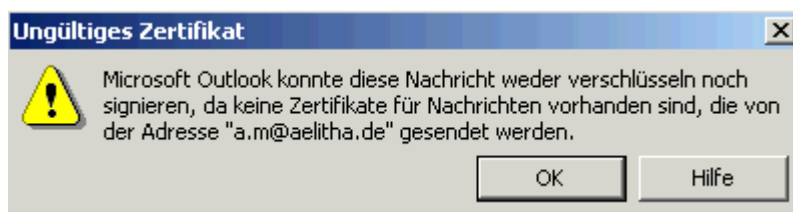
Wenn Ihr diese Mail öffnet, kann ein Hinweis erscheinen, falls etwas mit dem Zertifikat oder Prüfsumme nicht stimmt. Es gibt auch eine neue Zeile – „Sicherheit“ und den „Siegel“:



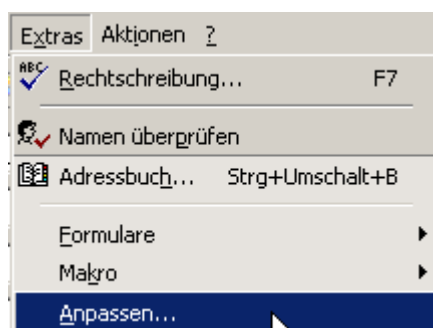
Ihr könnt Euch Zertifikat und auch die Ursache für den Warnhinweis anschauen, indem Ihr auf den Siegel klickt. Wenn etwas nicht stimmen sollte, wird statt einem grünen Häkchen ein rotes Kreuz angezeigt. Falls Ihr ganz Neugierig seid, könnt Ihr Euch auch Zertifikat anzeigen lassen, dazu einfach auf Button „Zertifikat“ klicken.



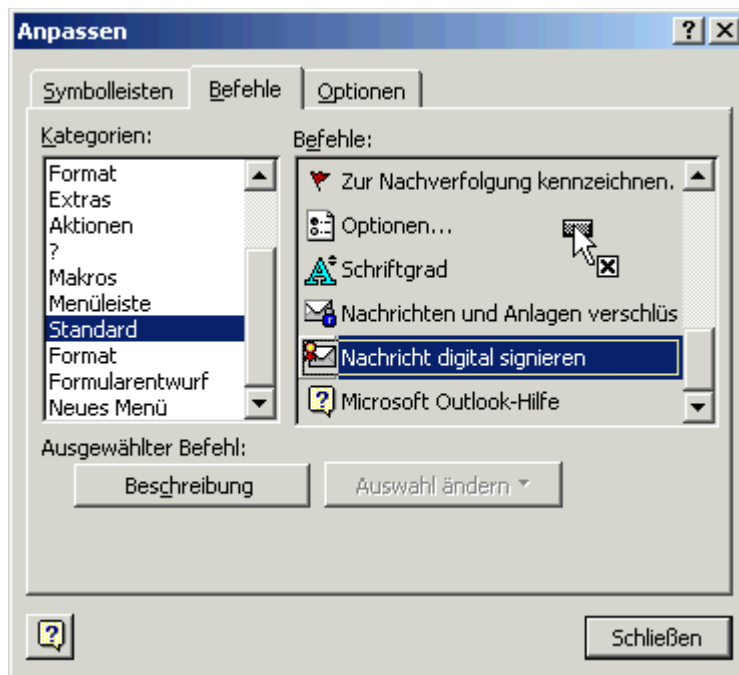
So, wenn Ihr auf diese Mail antworten wollt, so versucht zumindestens Outlook Eure Antwortmail ebenfalls zu signieren. Dabei stellt er in der Regel fest, dass Ihr keinen Zertifikat besitzt und zeigt einen Warnhinweis an, wo Ihr nur die Möglichkeit auf OK zu drücken habt, sprich die Mail wird nicht versandt:



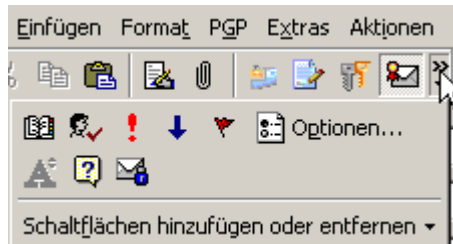
Ihr sagt hier ... Microsoft und schreibt vermutlich die Nachricht einfach ganz neu. Es gibt allerdings eine einfachere Möglichkeit – Anpassung der Menüleiste. Dazu geht Ihr auf Extras=> Anpassen:



Von dort aus auf Befehle=> Standard => Schaltfläche „Nachricht digital signieren“. Diese klickt Ihr an und zieht an die Stelle in der Menüleiste, wo Ihr sie haben wollt.



Wenn Ihr jetzt auf unsere Nachricht antworten wollt, genügt ein klick auf Button „Nachricht digital signieren“, um diese Option zu deaktivieren, da Outlook standardmäßig sie aktiviert:



Evtl. ist der Button nicht sofort sichtbar, da er selten benutzt wird. Dann einfach die Pfeile anklicken und das Gewünschte raussuchen.

Jetzt könnt Ihr auf unsere Mails problemlos antworten.